

Kalender über die Vielfalt ausgezeichnet

Primusschüler nehmen an Wettbewerb des Kommunalen Integrationszentrum MK teil

VON BJÖRN OTHLINGHAUS

Schalksmühle – Der kreative Spielraum für den Wettbewerb „Vielfalt an der Schule“ des Kommunalen Integrationszentrums Märkischer Kreis ist weit gefasst. Den Rahmen für ihr Projekt können die teilnehmenden Schüler selbst bestimmen. Hauptsache, das Thema spiegelt sich in den eingereichten Arbeiten wider.

Die Lerngruppe London der Primusschule Schalksmühle unter der Leitung von Lehrerin und Lerngruppenleiterin Islim Erdal hat die Jury mit ihrem eingereichten Projekt so begeistert, dass Alexandra

Here vom Kommunalen Integrationszentrum dafür den ersten Preis vergab, der mit einem Preisgeld von 250 Euro dotiert ist. Die Jugendlichen haben einen Kalender konzipiert, der sich in jedem Monat mit einem kurz gefassten Gedanken zum Thema Vielfalt auf unterschiedlichste Weise auseinandersetzt. Es geht darin um Themen wie das Gendern, Rassismus, Antisemitismus, den Holocaust, den



Auszeichnung für Primusschüler: Alexandra Here vom Kommunalen Integrationszentrum (2. v. l.) überreichte an Lehrerin Islim Erdal (links) und die Schüler der Lerngruppe London die mit 250 Euro dotierte Urkunde ist.

FOTO: OTHLINGHAUS

Weltfrauentag und vieles mehr. Jedem Gedanken stellen die Jugendlichen auch eine Aktion gegenüber, die im jeweiligen Monat umgesetzt wird: zum Beispiel eine Schweigeminute, ein Filmabend mit einem zum jeweiligen Thema passenden Film oder die thematisch passende Gestaltung einer Außenwand des Schulgebäudes.

Im Rahmen der Urkundenübergabe überreichten und erläuterten die Schüler den Kalender. Mit Zeichnungen künstlerisch gestaltet und ausgeschmückt wurde der Kalender, von dem in Papierform lediglich ein Prototyp existiert, von Schülerinnen. Er soll allerdings nicht primär in gedruckter Form zur Anwendung kommen. „Die

Inhalte werden in den Online-Kalender auf der Schulwebsite eingepflegt“, erklärt dazu Islim Erdal. Auf diese Weise können die Denkanstöße jeden Monat praktisch genutzt und die jeweiligen Aktionen von den Schülerinnen und Schülern, aber auch von jeder anderen Person, die es möchte und auf den Kalender zugreifen kann, umge-

setzt werden.

Bei der Übergabe der Urkunde versprach Alexandra Here, dass dieser Wettbewerb garantiert nicht der letzte des Kommunalen Integrationszentrums Märkischer Kreis gewesen sei. Somit hat die Primusschule Schalksmühle auch beim nächsten mal wieder die Möglichkeit, ganz vorne mit dabei zu sein.